

Fleischallergie / Alpha-Gal-Syndrom

ImmunoCAP™ Spezifisches IgE

ThermoFisher
SCIENTIFIC

ImmunoCAP™
Allergenextrakte

Schweinefleisch (f26) +/- Rindfleisch
(f27) +/- Hammelfleisch (f88)

ImmunoCAP™
Allergenkomponente

Alpha-Gal (o215)

Wissenswertes

Isolierte gastrointestinale Symptome sind möglicherweise auf eine Sensibilisierung gegen Alpha-Gal zurückzuführen.¹



Bei einem typischen Patienten mit
Alpha-Gal-Syndrom:

- Die Diagnose wird durch IgE-Antikörper gegen Fleisch von mehreren Säugetierarten gestützt.²⁻³
- IgE-Werte gegen Alpha-Gal > IgE-Werte gegen Säugetierfleisch.³⁻⁴

Rotes Fleisch	Alpha-Gal	Interpretation der Ergebnisse ^{5-7*}
		Alpha-Gal-Syndrom (AGS) ist in Erwägung zu ziehen Empfehlungen: • Verzicht auf jegliches (rotes) Fleisch von Säugetieren • Möglicherweise sollten Milch und gelatinehaltige Lebensmittel sowie bestimmte Medikamente vermieden werden • Verschreibung eines Adrenalin-Autoinjektors ist in Erwägung zu ziehen
		Fleischallergie aufgrund der Sensitivität gegen ein Allergen/mehrere Allergene in rotem Fleisch (Rind, Hammel, Schwein) ist in Erwägung zu ziehen Empfehlungen: • Verzicht auf das positiv getestete Säugetierfleisch • Verschreibung eines Adrenalin-Autoinjektors ist in Erwägung zu ziehen • Möglicherweise sollte ein Test auf kreuzreaktive Proteine erfolgen (z. B. Milch oder Serumalbumin bei Verdacht auf Katzen-Schweinefleisch-Syndrom)
		Andere klinische Faktoren oder Erkenntnisse sind in Erwägung zu ziehen Empfehlungen: • Möglicherweise ist eine orale Nahrungsmittelprovokation (OFC) durch einen Spezialisten zu empfehlen. Hohe Wahrscheinlichkeit, dass der Patient die OFC besteht.

Literatur: 1. Wilson JM, Erickson L et al. Allergy. 2024 Jun;79(6):1440-1454. 2. Commins SP, et al. J Allergy Clin Immunol. 2014;134:108-15. 3. Kennedy JL, et al. Pediatrics. 2013;131:e1545-52. 4. Hamsten C, et al. J Allergy Clin Immunol. 2013;132:1431-4. 5. Platts-Mills T et al. J Allergy Clin Immunol Pract. 2020; 8(1): 15-23. e1. 6. Jackson WL. Oxf Med Case Reports. 2018 Feb 21;2018(2):omx098. 7. Dramburg S, et al. Pediatr Allergy Immunol 2023;34(Suppl 28):e13854. 8. Commins SP, et al. J Allergy Clin Immunol. 2011;127:1286-93 e6. 9. Commins SP, et al. Curr Allergy Asthma Rep. 2013;13:72-7. 10. Morisset M, et al. Allergy. 2012;67:699-704. 11. Caponetto P, et al. J Allergy Clin Immunol Pract. 2013;1:302-3. 12. Fischer J, et al. J Allergy Clin Immunol. 2014;134:755-9 e1. **Offizielle Produktnamen:** ImmunoCAP Allergen f26, Pork, ImmunoCAP Allergen f27, Beef, ImmunoCAP Allergen f88, Mutton, ImmunoCAP Allergen o215, Component nGal-alpha-1,3-Gal (alpha-Gal) Thyroglobulin, bovine

* Die Ergebnisse sind im Zusammenhang mit der Anamnese zu betrachten

Mehrere Faktoren können die Reaktionen erklären:

Alpha-Gal-Sensibilisierung

Die IgE-Werte sinken wahrscheinlich mit der Zeit und können nach neuen Zeckenstichen wieder ansteigen⁸



Verzehr von rotem Fleisch

Je größer die verzehrte Menge und je fetter das Fleischstück ist, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit einer Reaktion⁹

Verzögerte Soforttyp-Reaktion

- Nesselsucht, Magen-Darm-Beschwerden und/oder Anaphylaxie¹⁻³
- Tritt normalerweise mit einer Verzögerung von 3–6 Stunden* auf, kann aber auch rasch auftreten¹⁻²

* Bis zu 24 Stunden werden berichtet⁹

Zeckenstich(e)

Bekannte/ unbekannte Zeckenstiche in der Anamnese

Cofaktoren können die Symptomatik verstärken^{1,7, 10-12}

- Körperliche Aktivität
- Alkohol
- Nichtsteroidale Antirheumatika (NSAR)
- Infektionen

Risiko einer Reaktion bei AGS:⁵

	Lebensmittel	Medikamente / Biologika-Therapien
Höheres Risiko	Rind, Schwein, Hammel, Innereien	Cetuximab
		Gelatine-Plasmaexpander
		Gegengifte (z. B. CroFab)
		Rinder-/Schweineherzklappen
Geringeres Risiko	Milchprodukte	Gelatinehaltige Impfstoffe (z. B. Zostavax, MMR)
		Pankreasenzymersatz (z. B. Pankrelipase)
		Heparin
		Gelkapseln
	Gelatinehaltige Lebensmittel	

Adaptiert von: Platts-Millis T et al. Diagnosis and management of patients with alpha-Gal syndrome. J Allergy Clin Immunol Pract. 2020; 8(1): 15-23. e1.

 Mehr erfahren auf thermofisher.com/allergencomponents